



Von der Bandenwerbung zum Sponsoring 3.0

Öffentlicher Gastvortrag von Karsten Bentlage, Geschäftsführer der Sponsoringagentur akzio!

2.862 Zeichen
56 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Nachdem in der vorigen Woche der Gastvortrag von Karsten Bentlage leider kurzfristig abgesagt werden musste, steht nunmehr der neue Termin fest. Karsten Bentlage, Geschäftsführer der Sponsoringagentur akzio! mit Büros in Frankfurt und München, wird an der Universität Bayreuth einen öffentlichen Gastvortrag halten zum Thema ‚Von der Bandenwerbung zum Sponsoring 3.0‘. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **Mittwoch, 29. Januar 2014**
Zeit: **18 Uhr c.t.**
Ort: **Campus der Universität Bayreuth
Gebäude RW I, Hörsaal H 25
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth.**



Karsten Bentlage hat an der Universität Bayreuth Sportökonomie studiert und war nach seinem erfolgreichen Abschluss im Jahr 1995 u.a. als Geschäftsführer bei der Sponsoringagentur Schmidt und Kaiser tätig. Seit 2012 ist er Geschäftsführer bei akzio! und außerdem auch Mitglied im Wirtschaftlichen Beirat der Bayreuther Sportökonomie. Seine Tätigkeitsschwerpunkte bei akzio! sind die aktive Kundenberatung, New Business-Aktivitäten, die Strategieentwicklung und Konzepterstellung.

Seit 20 Jahren beschäftigen sich die ‚Sponsoringarchitekten‘ von akzio!, wie sich die Beschäftigten der Agentur selbst nennen, mit der kreativ-gestalterischen, funktionalen sowie wirtschaftlichen Planung und Implementierung von Projekten in den Bereichen des Sport-, Kultur- und Sozial-Sponsorings. Dabei zählen namhafte Unternehmen wie Commerzbank, BMW, Deutsche Bahn sowie Playstation zur Kundschaft von akzio!.

Die Bayreuther Sportökonomie

Das Bayreuther Sportökonomie-Konzept mit dem integrativen Studium der Fächer Wirtschafts-, Sport- und Rechtswissenschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Der Studiengang Sportökonomie wurde 1985 an der Universität Bayreuth eingerichtet und prägte die Entwicklung des Institutes für Sportwissenschaft in besonderer



Weise: Mit diesem fächerübergreifenden Studiengang, der in dieser Form trotz mancher Kopierversuche einmalig in Deutschland ist, setzte ein bis heute ungebrochener Ansturm von Studierenden ein. Regelmäßig bewerben sich über 400 Interessierte auf die jährlich zu vergebenden rund 90 Studienplätze!

Exzellentes theoretisches Rüstzeug, vor allem aber auch eine gehörige Portion Praxiserfahrung können Absolventinnen und Absolventen der Bayreuther Sportökonomie vorweisen: Die regelmäßig auf dem Uni-Campus stattfindenden Sportevents wie Bouldercup, Summerfeeling und vor allem die Deutsche Sportökonomie Arena werden allesamt von Sportökonomie-Studierenden („Spökos“) vorbereitet und gemanagt. Mit rund 850 teilnehmenden Führungskräften von heute und morgen ist die Deutsche Sportökonomie Arena an der Universität Bayreuth eine der größten Sportmanagement-Konferenzen Europas.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Dr. Tim Ströbel

Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement

Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Herbert Woratschek

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-3490

E-Mail tim.stroebel@uni-bayreuth.de

www.dlm.uni-bayreuth.de

www.spoeko.uni-bayreuth.de

www.ds-arena.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de